

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Informationen des Sondervereins



Der Sonderverein in Corona-Zeiten – ein schwieriges Jahr

In dieser Ausgabe:

- Info Stand Legeleistungsprüfung
- Zuchtstamm / Ausstellungsstamm
- VZV Stammschau in Leipzig 2020
- Bericht Jugendwart
- Bericht Pressewart
- Stellungnahme zum Bericht Pressewart
- Protokoll / Info Vorstandssitzung
- Info der Arbeitsgruppe Bruno im SV
- Einladung zur Sommertagung 2021 in Dänemark
- Bau eines Hühnerstalles
- Mitgliederveränderungen
- Gedenken der Verstorbenen
- Termine



AUS UNSEREM SHOP

LED beleuchtete Acryltafel
Sonderpreis nur 29,00 €



Aufnäher gestickt, für Mütze, Jacke ect.
 Preis nur **5,00 €**
 11 x 7 cm



Tischset abwaschbar
 mit verschiedenen Motiven
 Vorder- u. Rückseite bedruckt
 Größe DIN A3 **Stück 3,50 €**

Vorderseite



Rückseite



Züchtung und Bewertung des Lachshuhns,
 Otto Stein Preis: **8,00 €**

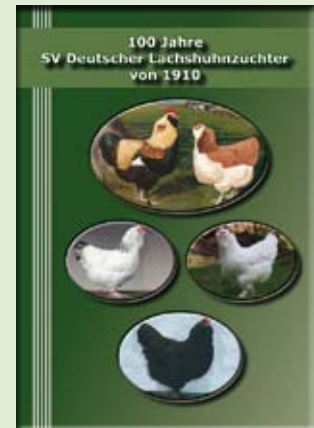


Kunstdrucke (oben):
„Deutsche Lachshühner“
 Format DIN A4 8,00 €
 Format DIN A3+ 12,00 €

Aufkleber Deutsches Lachshuhn
 lachsfarbig **Preis: 1,00 €**
 (wetterfest)



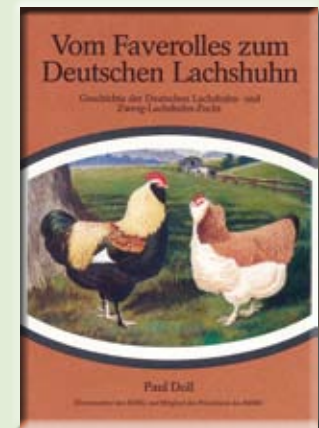
100 Jahre Sonderverein SV Deutscher Lachshuhnzüchter von 1910 Preis: 9,80 €



Vom Faverolles zum Deutschen Lachshuhn.

Geschichte der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchtung

Paul Doll **Preis: 13,00 €**



Aufkleber Deutsches Lachshuhn (wetterfest)
 verschiedene Farbschläge
Preis: 1,00 €



Neu!
 nur **34,- €**



reines Feinsilber 999,9, Durchmesser 35,00 mm, Höhe 3,85 mm
 Gewicht 31,1 g (1 Unze), Prägejahr 2020
 polierte Platte mit mattem Relief gegen Spiegelglanz mit Zertifikat

*Alle Produkte verstehen sich zuzüglich
 Versandkosten!*

**Alle Artikel können beim 1. Vorsitzenden des SV bestellt werden:
 Umberto Pericolini · Galgenbergweg 12 · 77933 Lahr
 Tel.: 07821 95330 · u.pericolini@pericolini.de**

Werte Lachshuhnzüchter, liebe Zuchtfreunde, Leser und Mitglieder des SV

Wir schauen auf ein ereignisreiches Zuchtjahr zurück. Was bei den schönen Sonderschauen Ende 2019 für die Lachshühner, mit guten Meldezahlen vielversprechend für die Züchter ausging, machte Freude und Hoffnung für die Zukunft der Deutschen Lachshuhnzucht. Die Hauptsonderschau als Höhepunkt konnte bei der Kreisschau von Zwickau mit über 220 Tieren als sehr gelungen bezeichnet werden. Nochmals allen Verantwortlichen mein herzlichstes Dankeschön. Auch die anderen Schauen konnten gefallen, obwohl die Meldezahlen sehr unterschiedlich ausfielen. Alles in allem aber dürfen die Sonderschauen als gute Werbung angesehen werden.

Schon voll in der Zucht mit den frisch zusammen gestellten Stämmen, traf die Corona-Pandemie uns alle mit großen Einschränkungen. Wir müssen leider feststellen, dass diese Krankheit die ganze Welt verändert hat und noch weiter verändern wird. Lassen wir uns aber bitte nicht dadurch von unserem Interesse, der Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzucht abbringen, sondern gerade jetzt ermuntern, noch intensiver sich damit zu beschäftigen. Hat doch so mancher Zuchtfreund gezwungenermaßen jetzt auch mehr Zeit dafür. In vielen Vereinen und Verbänden wurden alle Veranstaltungen und Treffen abgesagt und zum Teil bis heute noch nicht nachgeholt, da wir immer noch vielfältige Verbote und Gebote von unserem Staat vorgeschrieben bekommen und bei Verstoß kann dies zu kostspieligen Strafen führen.

Auch wir mussten deshalb dazu unsere Arbeit im Vorstand anders als gewohnt aufnehmen und ich danke allen für die geleistete Mehrarbeit und den zusätzlichen Zeitaufwand, der dazu notwendig geworden war.

Bestell-Service Berichte-Anzeigen-Daten

1. Vorsitzender
Umberto Pericolini
Galgenbergweg 12
77933 Lahr
Tel.: 07821 1623
u.pericolini@pericolini.de
Fax: 07821 95 33 50
Herstellung und Vertrieb

PERICOLINI
DRUCK & VERLAG L.K.
Galgenbergweg 12
77933 Lahr

Wie Sie alle schon mitbekommen haben, hat uns das verstorbene Mitglied Bruno Schlenker im vergangenen Jahr in seinem Nachlass berücksichtigt und dem SV beachtliche finanzielle Unterstützung zukommen lassen. Dafür wurde in Otterberg die AG (Arbeitsgruppe) Bruno gegründet. Diese hat Ideen gesammelt und Vorschläge eingeholt, wie dem Sonderverein und deren Mitglieder im Sinne der Lachshuhnzucht entsprechende Unterstützung gegeben werden kann. Hierzu lesen Sie bitte die Info auf den weiteren Seiten.

Schön finde ich die gute Entwicklung und das starke Interesse an unserer Homepage. Es erreichen mich fast täglich Mails darüber, in denen sich junge Familien und auch Züchter mit Fragen über die Rasse, deren Haltung und Fütterung äußern. Auch über den Kauf oder den Bau eines Hühnerstalles werden Anfragen an unseren SV gestellt und es ist nicht immer leicht, diese zu beantworten.

So haben wir auch immer wieder in den vergangenen Jahren neue Mitglieder dadurch gewinnen können. Einer davon hat freundlicherweise seinen neuen Stall mit Voliere ect. schön aufgezeichnet und auch die Erklärungen dazu zur Verfügung gestellt, um diese weiterzugeben,

was ich bereits in der Homepage schon getan habe. Gerne können auch Sie sich mit Artikeln über die Lachshuhnzucht hier oder in der Homepage beteiligen.

Doch leider gibt es auch schlechte Nachrichten per Mail, wie z.B. die Info, dass unserer Mitgliedfamilie Langhorst vergangene Tage die Lachshühner in dem seltenen Farbenschlag weißschwarz-columbia gestohlen wurden. Reicht es nicht schon, dass wir immer wieder durch Raubtiere wie Fuchs, Marder, Greifvogel ect. schöne Tiere verlieren, da stehlen Leute auch noch die Hühner aus dem Stall und wissen nicht welcher Schaden dadurch für die Zucht angerichtet wird.

Ich hoffe und wünsche das bleibt die Seltenheit und dass dadurch kein Zuchtfreund die Lust an der Zucht verlieren wird.

Ich wünsche Ihnen viel Spas beim Lesen der Info.

Umberto Pericolini



Die Vorstandschaft 2019 (seit Juli)

Ehrenvorsitzender Helmut Cordes, Auf dem Brink 9, 28876 Oyten,
Tel.: 04207 2677, Fax 04207 2677

1. Vorsitzender Umberto Pericolini, Galgenbergweg 12, 77933 Lahr,
Tel.: 07821 1623, Fax 07821 953350,

2. Vorsitzender Peter Klother, Lohöfenerweg 38, 48153 Münster,
Tel.: 0251 380 813 71

1. Schriftführer Carsten Beyer, Wilhelm-Asche-Weg 54, 29664 Walsrode,
Tel.: 05161 72056

2. Schriftführer Claus Fugmann, Lengenfelder Str. 64, 08107 Kirchberg,
Tel.: 03760 285 687,

1. Kassierer Susanne Kordes, Hauptstraße 14, 38464 Volkmarshausen,
Tel.: 05365 97 95 05

2. Kassierer Carten Bartenbach, Stockborn 30, 67659 Kaiserslautern,
Tel.: 06301 33 825,

Zuchtwart Große Lachshühner Torsten Reichardt, Dorfstraße 19,
99518 Niedertreba, Tel. 0160 93723543

Zuchtwart Zwerg-Lachshühner Matthias Schutza,
Hauptstr. 9, 03058 Laubsdorf, 035605/40086

Jugendwart Ralf Mittelbach, Teichweg 6, 09430 Drehbach
Tel. 0172 3547120

Pressereferent Stefan Wand, Dürerstraße 33, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 5004194

www.sv-deutscher-lachshuhnzuechter.de

Bankverbindung:

Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE19 2695 1311 0161 8618 02 BIC: NOLADE21GFW

Die Legeleistungsprüfung der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshühner 2020/2021

Wie bereits auf der JHV 2019 in Otterberg und im Rundschreiben angekündigt nimmt der SV an der Legeleistungsprüfung des WGH im Jahr 2020/21 teil.

In unserer Homepage können Sie die einzelnen Abschnitte mit Berichterstattungen mitverfolgen.

Hier nun der aktuelle Stand vom 24.08.2020.

Im April sind 93 Lachshuhnküken und 134 Zwerglachshuhnküken am WGH geschlüpft. Im Vorfeld der Bruteieinlage waren die Eier gewogen worden. Bei den Lachshühnern ergab sich ein



gekennzeichnete Lachshuhnküken

durchschnittliches Bruteigewicht von 59,7g und bei den Zwerglachshühnern ein durchschnittliches Bruteigewicht von 44,8g. Das größte Ei bei den Zwergen wog stattliche 54g und bei den Lachshühnern 72g. Somit lagen die Gewichte der Bruteier bei beiden Rassen im Durchschnitt über



Bruteiereinlage beim WGH

dem Bruteimindestgewicht des Rassestandards. Die Ergebnisse wurden den beteiligten Züchtern durch den WGH schriftlich zugestellt.

1. Auslese der Küken

Am 30.05. haben unser Ehrenvorsitzender Helmut und ich die Küken nach Ausschlussfehlern durchgese-



Bruteiereinlage beim WGH

hen. Dafür haben wir uns um 11:00 Uhr am WGH verabredet. Nach meh-



Das Team beim WGH. Mitte Dr. M. Fellmin.

rerer Stunden und einer kleinen Mittagspause konnten wir die Aufgabe abschließen. Vorgabe war, dass ca. 1,3 von jedem Züchter weiter am WGH aufgezogen werden. Die Küken wurden für uns nach Züchtern getrennt in Ausstellungskäfige sortiert. Durch Flügelmarken waren die einzelnen Tiere den Züchtern zuzuordnen. Kamm- und Fußfehler waren neben der Vitalität und Größe die von uns gut zu erkennenden Kriterien. Für die aussortierten Tiere lag beim WGH eine „Warteliste“ vor, da sich viele Interessenten dort haben vormerken lassen. Die verbleibenden Tiere wurden in 2 geräumigen Ausläufen untergebracht. Helmut hat zudem eine Übersicht der Zuchtbuchdaten der letzten 20 Jahre zusammengestellt und dem WGH übermittelt. Somit kann auch diese in die Betrachtung der Ergebnisse der Legeleistungsprüfung einbezogen werden.

2. Auslese der Jungtiere

Am 15.08.2020 waren wir (Helmut, Umberto, Torsten, Wolfgang, Stefan und ich) am WGH, um die finalen Teilnehmer an der Legeleistungsprüfung auszusuchen. Treffpunkt war 12:00 Uhr, da weite Wege aus allen Teilen Deutschlands zurückgelegt werden mussten.



Torsten Reichard beim Aussuchen der Tiere. Mareike Fellmin überträgt die Ringnummern in die Liste der Züchter. Der 1. Vorsitzende Umberto Pericolini und Mario ein Mitarbeiter des WGH rechts daneben.

Bei heißen Temperaturen über 30° haben wir zuerst die Deutschen Zwerglachshühner begutachtet. Anhand des aktuellen Entwicklungs-

standes wurde jedes einzelne Tier kritisch begutachtet, da unsere Herde natürlich auch unsere Rasse bestmöglich im WGH präsentieren soll. Daneben war allerdings auch die Streuung der Zuchten wichtig, so dass am Ende eine schöne Gruppe von 12 Hennen aus unterschiedlichen Zuchten zusammengestellt werden konnte. 2 Hähne ergänzen die Herde und wurden ebenfalls ausgesucht. Im



Die Auswahl war nicht einfach, die besten 2,12 Tiere der Großen und der Zwerge auszusuchen.

Anschluss hat Umberto die Tiere persönlich in den Auslauf gefahren und mit Stefan zusammen hineingesetzt. Nach der Durchsicht der Zwerge haben wir uns erstmal bei einem Mittagessen gestärkt.

Im Anschluss kamen wir zu den Deutschen Lachshühnern. Hier wurden die Tiere ebenfalls kritisch begutachtet. Da nur 8 Züchter Bruteier zum WGH geschickt haben, wurden teilweise mehrere Hennen je Züchter ausgewählt. 2,12 Deutsche Lachshühner wurden ausgesucht und stehen nun für die Legeleistungsprüfung bereit. Diese Tiere konnten wir jedoch nicht mehr persönlich in den Auslauf bringen, da ein Starkregen uns über- raschte.



Umberto bei der Übergabe der SV Bücher an Dr. Mareike Fellmin als Dank für die gute Zusammenarbeit mit dem WGH.

Umberto konnte als Geschenk des SV unsere Chronik zum 100-jährigen Bestehen und das Buch von Otto Stein überreichen. Unser Pressewart Stefan hat zudem seine Kontaktda-

ten im WGH gelassen, da in seinem Archiv viele historische Ergebnisse von Legeleistungen, Gewichtszunahmen und anderen Daten sind, die unsere SV-Mitglieder in den Anfängen des SV ermittelt und in Rundschreiben veröffentlicht haben.

Neben der Anzahl der Bruteier werden viele weitere Daten am WGH erhoben (z.B. Eigewichte, Eiform). Die Auswertung der Ergebnisse erwarten wir mit Spannung und werden weiter berichten.

Ich möchte aber auch auf die Homepage unseres SV hinweisen, auf der schon einige Berichte und Bilder eingestellt wurden.



Die Auswahl war nicht einfach, die besten 2,12 Tiere der Großen und der Zwerges auszusuchen.

Allen, die sich bisher am Projekt beteiligt haben, möchte ich herzlich danken. Es ist jetzt schon ein super Ergebnis, das wir vom Sonderverein durch viel Hilfe und Unterstützung gemeinsam erreicht haben.

Peter Klother

Unterschied von der Zusammenstellung eines Zuchtsammes bzw. eines Ausstellungstammes

1,0 (Hahn)

egal ob Zucht- oder Ausstellungstamm, der Hahn sollte hier allen Ansprüchen entsprechen, welche unser Standart voraussetzt.

Mann könnte im Zuchtstamm nur geringe Abweichungen zulassen. Dies kommt dann auf die 0,1 (Hennen) an. Aber in Sachen Rückenlänge, Kammschnitt, Zehentrennung und Bart sollten hier keine Fehler auftreten.

Leichte Abstriche in Sachen Farbe bzw. Form sind beim Zuchthahn möglich, wenn man diese durch die Hennen ausgleichen kann. So z.B. ein etwas kürzeren 1,0 bei rech langen 0,1. Auch möglich ein schmaler 1,0 mit sehr breiten Hennen. Auch farblich lässt sich da was machen. Hat man einen sehr hellen Hahn ist es ratsam auch mal 1-2 dunkle Hennen (auch mit Überlauf) einzusetzen. Genauso verhält es sich auch andersrum. Dunkler Hahn mit etwas helleren Hennen.....

Hier muss natürlich jeder Züchter

selber ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. Ein genaues Konzept kann da sicher keiner voraussagen.

0,1 (Hennen)

bei unseren Hennen sieht die ganze Sache natürlich etwas anders aus. Hier müssen wir in der Zusammenstellung der Zucht- bzw. Ausstellungstämme doch einige Unterschiede machen.

1. Der Zuchtstamm

Dieser besteht ja meist aus mehr als zwei Hennen. Dem zu folge werden sich hier auch die Hühner sehr unterschiedlich anschauen. Jeder Zuchtfreund wird hier bestrebt sein, gute Tiere mit den besten Rassemerkmalen einzusetzen. Jedoch kann man hier auch Tiere nehmen, die sehr unterschiedlich in der Farbe oder gar in der Größe sind. Tiere mit Kamm- und Zehenfehlern gehören natürlich nicht in die Zucht. Hier muss jeder Züchter mit etwas Fingerspitzengefühl arbeiten.

2. Ausstellungstamm

Ein Ausstellungstamm besteht, wie ja jeder Züchter weiß, aus einem Hahn und nur zwei Hennen. Hier wäre es für jeden Züchter von Vorteil, wenn es, wie man so schön sagt, „eineiige Zwillinge“ hätte oder auch ein Ei wie das andere“. Denn unsere Tiere im Ausstellungstamm sollten gleich aussehen. Wir werden hier keine Tiere sehen, die den gleichen Kamm oder gar die gleiche Zehentrennung haben. Aber sie sollten zumindest die gleiche Form mit der entsprechenden Rückenlänge sowie im Farbspiel zusammen passen. Hier geht es natürlich nicht, wenn man eine helle und eine dunkle oder gar eine sehr kurze und eine sehr lange Henne in den Schaukäfig setzt. So wäre es z.B. schlecht, wenn man eine 0,1 mit hellen Flügeldecken und eine mit super Flügeldecken zusammensetzt. Das gleiche gilt auch im Bezug auf den Überlauf. Dies sollte jedem Züchter bewusst sein!

Abschließend möchte ich allen Zfr/ Ausstellern nochmals ein paar kurze allgemeine Tipps geben. Sollte auch nur eines der drei zusammengestellten Tiere einen Ausschlußfehler haben, wird der gesamte Stamm mit der Note „b“ oder gar „u“ bewertet. (Kammfehler, Zehentrennung, Augenfehler oder gar grobe Farbfehler). Dies muss jedem Züchter bewusst sein.

Dies gilt natürlich nicht zwingen für einen Zuchtstamm. Hier können sol-

che Fehler sogar für ein Jahr verschwinden, treten aber meist im 2. oder 3. Jahr erst wieder auf.

Zuchtwart Torsten Reichard



VZV – Stammschau in Leipzig

Zum 110-jährigen Jubiläum unseres SV haben wir Möglichkeit, mit der

Stammschau des VZV auf unsere schönen Zwerglachshühner aufmerksam zu machen. Im letzten Jahr bei der Sommertagung und den Schauen und auch in diesem Frühjahr wurden bereits mehrere Gespräche geführt und die Planung vorangetrieben. Die Resonanz im SV ist super und wir freuen uns auf das einmalige Ereignis.

Die Ausstellungsleitung in Leipzig ist – wie in den vergangenen Jahren – ein hilfsbereiter und freundlicher Partner. So konnten wir schon ein paar grundlegende Dinge klären, die wir Euch hier schon bekannt geben.

Unsere Stämme werden in einer gesonderten Präsentation ausgestellt. Es wäre schön, wenn wir alle Farbschläge präsentieren können. **Diese Stämme sind auf einem gesonderten Meldebogen mit dem Hinweis „VZV-Stammschau“ zu melden.** Jugendliche dürfen ebenfalls in der Stammschau ausstellen, erhalten allerdings eine Katalognummer der Jugendabteilung. Jeder Aussteller erhält eine kleine Erinnerung vom SV.

In der Nähe der Stämme bekommen wir die Möglichkeit, einen Werbstand aufzubauen. Claus Fugmann und Dirk Krüger sind durch die Betreuung des Werbestandes in Leipzig gut eingespielt und werden durch weitere Mitglieder und den Vorstand unterstützt. Dieser Werbstand soll ein Anlaufpunkt für unsere Mitglieder aber auch Interessierte und Freunde sein. Wir hoffen, dass wir in diesem schönen Rahmen ein paar schöne Stunden verbringen können und uns persönlich und fachlich austauschen können. Wenn Ihr selbst Euch einbringen möchtet, so sagt mir bitte kurz Bescheid. **Eine Standbetreuung oder helfende Hände bei Aufbau und Abbau sind herzlich Willkommen.**

Auf Grund der behördlichen Einschränkungen und Regelungen zum Umgang mit der Coronavirus-Pandemie kann es hier zu Neuerungen kommen, über die wir auf der Homepage berichten werden. Wenn Ihr fragen habt, meldet Euch bitte auch bei

mir. Ich leite diese dann gerne weiter. Weitere Einzelheiten werden laufend abgestimmt. Wir bemühen uns nach Kräften und freuen uns auf ein schönes Treffen mit Euch in Leipzig!

Peter Klother

Bericht Jugendwart

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich mich erstmal bei allen Jugendlichen Züchtern bedanken, die Ihre Tiere auf den Ausstellungen gezeigt haben.

Besonders bei denen, die auf unseren HSS- und SS- des Vereins sich beteiligt haben.

Auf die genauen Ergebnisse werde ich hier an dieser Stelle nicht weiter eingehen. Dies erschien bereits im Info-Heft.

Sehr gefreut hat mich dieses Jahr die gute Qualität der ausgestellten Tiere, dies ist an den guten Bewertungen ersichtlich.

Kurze Auszüge:

- **ZG Bartenbach DT. Jugendmeister 2019 + Vereinsmeister;**
- **Jannik Kossatz fast Landesmeister**
- **Jonas Distel zur Landeszuchtbuchschau in Schramberg Hervorragende Ergebnisse.**

Bitte macht weiter so und beteiligt euch noch mehr an unseren Ausstellungen.

Soweit meine Auszüge zur letzten Ausstellungssaison 2019.

Die Beteiligung an der Bereitstellung von Bewertungsunterlagen hat sich seit dem letzten Jahr schon erheblich verbessert, was mich freut und damit eure Arbeit und Erfolge weitergeben kann.

Sehr erwähnenswert und positiv ist unsere stetig wachsende Anzahl unserer Jugendlichen.

Uns gelingt es, auf Großschauen aber auch an anderer Stelle Jugendliche für unser schönes und auch nachhaltiges Hobby zu gewinnen. Bleibt doch immer die Hoffnung, dass diese unsere Rassegeflügelzucht erhalten, weiterführen und ausbauen wird.

Wie unsere diesjährige Ausstellungssaison aussieht ist noch etwas ungewiss, jedoch hoffe ich das alle Ausstellungen stattfinden. Bei den Großschauen ist schon alles am laufen.

Wie Ihr wisst haben wir dieses Jahr in Leipzig (04.-06.12) eine Stammschau. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir hier auch Jugendliche dafür begeistern können und Ihr uns hier eure Tiere zeigt.

Ich hoffe dass sich eure Nachzucht schon gut entwickelt hat. Und Ihr eine erfolgreiche Aufzucht hattet.

Mit Züchterischen Gruß

Ralf Mittelbach

Jugewart SV-Lache

Bericht Pressewart 2019 / 2020

Umgehend nach der ST in Kaiserslautern schickte ich den Bericht darüber an die DGZ. Dieser erschien dann in Heft 17/2019. Bereits in Heft 16/2019 wurde die Einladung zu den Tierbesprechungen, HSS und SS veröffentlicht. Hier möchte ich mich auch mal für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team der DGZ bedanken. Alle bisher von mir vorgebrachten Wünsche, zwecks eines Veröffentlichungs Termins wurden eingehalten. Auch bekam ich sofort eine Eingangsbestätigung.

Für die im April geplante PR Tagung habe ich bereits am 14.07. die Zimmer gebucht.

Zur Vorbereitung der Tb bei Claus reiste ich am Freitag an. Nach der gelungenen Tb (siehe RS und DGZ 01/2020) fuhr ich wieder nach Heilbad Heiligenstadt um die Tasche neu zu packen, machte ich mich doch gleich am nächsten Tag auf den Weg nach Miesbach, um unserem neuen Ehrenmitglied und meinem sehr guten Freund Matthias Duschl, die Urkunde zum EM zu überreichen. Die Berichte über die Tb und den Besuch bei Matthias schrieb ich jeweils während der Zugfahrt von und nach Miesbach.

Nebenher liefen die Vorbereitungen für die HSS in Lichtentanne. Hier habe ich Claus unterstützt. In Lichtentanne war ich dann wieder von Donnerstag bis Sonntag.

Am Freitag beim Richten, durfte ich unseren SR Torsten Reichardt bei seiner Arbeit unterstützen.

Zum Züchterabend am Freitag konnte ich dann Birgit Schmidt – Peslack eine Spende zur Förderung der weiteren Zucht überreichen. Der großzügige Spender war unser EM Matthias Duschl. Es war eine sehr schöne Zeit. Den Werbeposten zur Lipsia betreute ich wieder zusammen mit Claus von Freitag bis Sonntag.

Gegen Mittag machte ich mich dann auf den Weg um unser schwer erkranktes EM Hans Otto im Pflegeheim in Pirna zu besuchen. Schön, dass es ihm mittlerweile wieder besser geht. Im Anschluss fuhr ich weiter zu Herrn Rudi Müller nach Folbern.

Hier konnte ich wieder eine Lücke in meinem Archiv füllen.

In Heft 23/2019 erschien ein Geburtstagsgruß für Helmut Eibl. Hier möchte ich hinzufügen, dass ich gern bereit bin, solche Artikel zu schreiben. Allerdings gehört da auch etwas Zuarbeit von anderen dazu. Die Kritik über den Gruß hat mich schon getroffen. Im Nachhinein betrachtet, habe ich Helmut damit wohl noch eine letzte große Freude gemacht. Er verstarb ja am 28.6.2020.

2020 war kein gutes Jahr für unseren SV. Erst wurde die PR Tagung abgesagt. Hiervon erfuhr ich über die Homepage. Sicher ist Peter, unser 2. Vorsitzender, der Hauptverantwortliche. Allerdings haben wir beide in den letzten Jahren diese Tagung zusammen vorbereitet, mit einer klaren Aufgabenteilung. Da es immer nur Lob gab, kann es ja so schlecht nicht gewesen sein...

Und nun zur Sommertagung. Ihre Absage war meines Erachtens absolut nicht notwendig!!! Vor allem die Art und Weise der Absage war inakzeptabel. 3 Jahre intensiver Vorbereitung waren nutzlos. Wenn es das Ziel war, ein sehr aktives Mitglied auszubremsen, das ist gelungen. Ich werde meine Aktivitäten in Zukunft nur noch auf ein Minimum begrenzen. Es wäre wünschenswert, wenn auch die angeforderten Berichte für die Homepage, nach Empfang zeitnah dort erscheinen.

Stefan Wand / Pressewart

Stellungnahme zum Bericht des Pressewarts

Werte Mitglieder, werte Zuchtfreunde!

Zum oben genannten Bericht des Zuchtwarts Stefan Wand möchte ich hiermit meine Stellungnahme als 1. Vorsitzender und Hauptbeschuldiger vorbringen. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass solche Unstimmigkeiten nicht unbedingt in unserer Info ausgetragen werden, aber der Bericht unseres Pressewarts zwingt mich dazu.

Da die meisten Mitglieder die Sachlage nicht kennen, ist es notwendig, diese hier zu erklären und begründen.

Der Reihe nach:

Kritik zum Geburtstagsgruß von Helmut Eibl in der Deutschen Geflügelzeitung.

Stefan Wand wurde nicht kritisiert sondern darauf hingewiesen, dass wenn er so einen Bericht in die DGZ bringt, dieser dann nicht vom SV gezeichnet werden sollte, sondern in Verbindung mit dem Ortsverein ein-

gebracht werden muss. Der Grund dafür ist, dass der Sonderverein nicht von allen Sondervereinsmitgliedern immer die Info hat mit dem züchterischen Lebenslauf ect. Da haben die Heimatvereine bessere und mehr Unterlagen und Wissen darüber. Auch ist es uns wichtig, dass wenn solche Berichte vom SV gemacht werden, dass dann bei allen Mitgliedern, die solche Jubiläen feiern können, auch ein Bericht gemacht wird. Dies ist jedoch oft nicht möglich. Deshalb bitte ich Stefan Wand sich an die Ortsvereine zu wenden und im Namen des Sondervereins sich dort mit unseren Daten anzuschließen.

Mit diesem Hinweis wurde Stefan lediglich belehrt und nicht kritisiert.

Absage Preisrichtertagung.

Die Absage der Preisrichtertagung wurde von unserem 2. Vorsitzenden Peter Klothner mit mir abgesprochen. Wie wir alle wissen, war gerade die Corona-Pandemie im Anmarsch und es wurden von den Behörden Versammlungen jeglicher Art verboten. Auch im Sinne der Vorsichtsmaßnahme unseren Preisrichtern und Zuchtfreunden gegenüber mussten wir diese Preisrichterschulung absagen. Ich setzte diese Information gleich in die Homepage damit auch jeder im SV dies nachlesen konnte und darüber informiert war und sich informieren konnte. Dass Stefan täglich in die Homepage schaut ist erfreulich, auch wenn er dadurch manchmal Dinge erfährt, die er lieber im Vorfeld telefonisch mitgeteilt bekommen hätte.

Absage Sommertagung 2020

Hierzu bekam ich schon heftige Vorwürfe im Vorfeld dieses Schreibens. Durch die Coronaauflagen, welche auch in den einzelnen Ländern unterschiedlich ausfallen, hatten die meisten Verbände und Vereine alle Veranstaltungen abgesagt. Wir warteten bis zuletzt, um zu sehen, ob sich diese noch wesentlich ändern sollten, was aber nicht der Fall war. Da unsere Mitglieder aus verschiedenen Ländern und Bundesländern zu der Sommertagung sonst anreisen, fand ich es notwendig, zeitgerecht darüber zu informieren, ob die Sommertagung nun stattfindet oder nicht. Es hatten sich inzwischen auch schon einige Zuchtfreunde bei mir abgemeldet und andere wiederum fragten nach, was wir machen.

In meinen Unterlagen vom Hotel war der Termin für Stornierungen der Zimmerbuchungen auf einen Monat bzw. 4 Wochen vor der Veranstaltung angegeben. Stefan Wand hatte zwar mir mitgeteilt, dass er sich noch mit

der Hotelleitung treffen werde, doch wollte ich den Termin nicht verstreichen lassen. Also wurden alle Vorstandsmitglieder, das sind 11 Personen, in einer Mail von mir die Woche vor der Absage angeschrieben, um sich bis zum Sonntag bei mir zu melden ob sie für oder gegen eine Absage sind. Bis am Montag hatte ich dann 6 Rückmeldungen dazu. Alle waren für eine Absage. Auch wenn ich von den anderen 4 noch keine Rückmeldung bekommen hatte war somit schon die Mehrheit für eine Absage.

Ich versuchte Stefan dann gleich telefonisch zu Hause zu erreichen, klappte aber nicht. Dann habe ich ihn auf dem Handy versucht zu erreichen, auch das gelang nicht. Deshalb habe ich die Absage schonmal in die Homepage gestellt und auch das Hotel darüber informiert. Zur Entschuldigung der anderen vier nicht erhalten Rückmeldungen bekam ich dann den Vorwurf, dass ich das hätte ins Whatsapp auf dem Handy schreiben sollen, da diese nicht immer in ihre Mailkontos sehen. Doch möchte ich dazu bemerken, dass ich auf dem Handy, mit den kleinen Tasten, solche Schreiben nun mal nicht sinnvoll und schnell genug erstellen kann. Auch haben nicht alle Vorstandsmitglieder ein Handy mit Whatsapp.

Unsere Gründe, dass wir die Sommertagung abgesagt haben sind folgende: Die Einhaltung der Auflagen sind nur schwer zu kontrollieren und bieten auch keinen guten Rahmen für einen schönen Züchterabend. Eine Busfahrt wäre nur mit Mundschutz und versetzter Fahrgelegenheit erlaubt gewesen. Viele älteren Mitglieder wären unnötig der Gefahr einer Ansteckung ausgesetzt gewesen und manche wären deshalb schon gar nicht gekommen. Wenn Stefan diese Absage für völlig unnötig bezeichnet ist das seine Sache. Die Verantwortung wäre beim SV gelegen und war aus unserer Sicht unverantwortlich.

Berichte zeitnah in der Homepage

Hierzu muss ich sagen, dass ich das so gut wie möglich und schnellstmöglich immer mache. Dass dabei kleinere Informationen oft gleich oder am selben Tag in der Internetseite erscheinen und Berichte mit einigen Bildern etwas dauern, liegt auch daran, dass die Bilder erst für die Homepage bearbeitet werden müssen. Dies kann unter Umständen etwas dauern, da ich nicht immer die Zeit gleich habe, um das zu erledigen. Z.B. den Bericht von der Auswahl am WGH vom 15. August dieses Jahres hatte ich wohl ca. eine Woche später erhalten. Doch hatte ich in dieser Zeit auch mal 14

Tage Urlaub und anschließend musste ich mich zuerst um die Firma kümmern. Dann waren mit dem Bericht 28 Bilder mit jeweils 42 MB Datenvolumen zu bearbeiten und auszuwählen. was in die Homepage gestellt wird. Da dies ja in Kombination mit dem Bericht, erfolgen muss, hat dies eben dieses Mal auch etwas gedauert und kam erst vergangene Woche in die Homepage. Ich bitte um Verständnis dafür. Wir machen das ja alles ehrenamtlich!

Anstelle der Sommertagung hatten wir uns dann besprochen am Samstag eine Vorstandssitzung abzuhalten. Mehr dazu dann in einem gesonderten Bericht.

1. Vorsitzender Umberto Pericolini

Bedingt durch den Ausfall der Sommertagung 2020 wurde nur eine Vorstandssitzung am Samstag den 11. Juli 2020 um 15:00 Uhr in Heilbad Heiligenstadt abgehalten.

Punkt 1: Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und

Punkt 2: der Feststellung der aller 11 Vorstandsmitglieder, konnte man zur Tagesordnung die alle mit der Einladung erhalten hatten, fortfahren.

Punkt 3: Hier kam es zur Aussprache der Zusammenarbeit im Vorstand. Zum Bedauern aller Vorstandsmitglieder kann in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie keine Sommertagung und somit keine Jahreshauptversammlung auf der Sommertagung stattfinden. Der Vorstand spricht sich zu den Umständen der Absage aus. Stefan Wand hatte kein Verständnis für die Absage und brachte seine Enttäuschung dazu zum Ausdruck. Nach längerer Diskussion fand man zu dem Ergebnis, dass zukünftig mehr Kommunikation auch direkt über Telefon stattfinden soll.

Punkt 4: Ausfall der Sommertagung 2020

Es werden einige Vorschläge zu einem neuen Termin für die JHV 2020 durchgesprochen.

Letztlich wird beschlossen die JHV 2020 auf das nächste Jahr zur Sommertagung in Dänemark zu verschieben. Dort soll dann auch die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstands erfolgen.

Die bisherigen Amtsinhaber bleiben bis zur nächsten JHV im Amt und werden dann für den entsprechenden Zeitraum gewählt.

Punkt 5:

Stand Erbschaft Bruno Schlenker:

In Sachen Bruno AG gibt Helmut C. einen kurzen Überblick über den derzeitigen Erbschaftsstand.

Zu dem Vorschlag der Vergabe einer Silbermünze wird einstimmig beschlossen die Münze mit Urkunde einmalig an alle Mitglieder mit Stand vom 30.06.2020 zu vergeben. Voraussetzung dazu ist das die Mitglieder ihren Jahresbeitrag bezahlt haben und keine Forderungen offen sind. Zuchtgemeinschaften und Familienmitgliedern erhalten zwei Münzen. Jugendliche erhalten statt einer Münze einen SV-Jugendtasse. Dazu wurden von Umberto 3 Tassen mit Entwürfen vorgestellt. Der Jugendwart Ralf Mittelbach wird die Tassen auswählen und dann auch bestellen. Die Urkunden und Münzen werden mit der nächsten Info an die Mitglieder versandt bzw. auch bei Tierbesprechungen oder Treffen direkt übergeben. Auch werden die Münzen für 34,00 € im Internet zum Verkauf angeboten. *Weitere Aktivitäten wurden in der AG Bruno besprochen und sind zum Teil auch schon in Arbeit. Mehr dazu in der Info AG Bruno.*

Auch diese Vorschläge werden einstimmig angenommen.

Punkt 6: Jahresberichte

Die Jahresberichte werden an dieser Stelle nicht vorgetragen sondern im SV Info-heft abgedruckt.

Punkt 7: Termine SS-Schauen 2020

Die Termine der SS Schauen für 2020: HSS Erfurt 20.-22.11. Nov., SS Leipzig 04.-06. Dez. mit Stammschau VZV, SS Hannover 19.-20. Dez., SS Lichtentanne 14.-15. Nov., SS Wörth/Rheinland Pfalz 07.-08. Nov. 2020 weiterhin ist eine Werbeschau in Frankenau geplant.

Die meisten Schauen wurden bereits angemeldet und die Sonderrichter ebenfalls. In Leipzig und Erfurt sind auch Werbbestände angemeldet. Die Termine der Schauen sind natürlich alle vorbehaltlich der Absage durch die Corona-Pandemie o.a. Umstände festgesetzt.

Für 2021 sind folgende SS Schauen geplant SS in Leipzig, Hannover und Lichtentanne.

Punkt 8: Sommertagungen

Die Sommertagung 2021 wird in Dänemark bei unseren dänischen Zuchtfreunden vom 09.-11. Juli 2021 in Kolding stattfinden. *Die dänischen Zuchtfreunde Sven und Maria sind extra nach der Vorstandssitzung nachgekommen um die Sommertagung in Dänemark für 2021 zu be-*

stätigen und nochmals dazu einzulanden.

2022 soll es zu Claus Fugmann nach Sachsen und 2023 in die Schweiz zu Jakob Eisenhut gehen.

Punkt 9: Treffen der Preisrichter

Das Treffen für 2020 musste leider abgesagt werden, daher sind die Einsätze für die Schauen telefonisch abgestimmt worden.

Punkt 10: Info VZV-Stammschau, Goldener Siegerring u.a.

VZV-Stammschau für den Werbbestand in Leipzig laufen die Abstimmungen mit der AL der Lipsia.

Der Werbbestand soll in Form eines Pavillon in der Nähe der Präsentation der Stämme sein. Bierzeltgarnituren werden von der AL gestellt, Stehtische bringt Claus ggf. mit.

Der goldene Siegerring ist für die großen Lachshühner beim BDRG für 2023 eingepplant.

Derzeit nimmt der SV an der Legeleistungsprüfung beim WGH teil.

Punkt 11: Werbematerial für die Sonderschauen

Für die Werbbestände in Leipzig und Erfurt soll zeitnah das Werbematerial gesichtet werden und wenn noch etwas benötigt wird beschafft werden.

Für Leipzig liegt bereits ein Antrag vor siehe TO 12.

Punkt 12: Verschiedenes u. Anträge

Für die Ausrichtung der VZV-Stammschau in Leipzig wird von den Betreuern ein Zuschuss in Höhe von 1.500,- € beantragt. Diese Ausgaben sollen für einen Pavillon, Getränke, Essen, Kekse, Fahrtkosten u.a. verwandt werden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt und das Geld damit bewilligt.

Legeleistungsprüfung: Peter stellt einen Antrag auf Übernahme der Übernachtungs- und Fahrtkosten für die Durchsicht der Tiere am 15.08.2020 im WGH.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt und das Geld damit bewilligt.

Es gab einen offenen Brief an den SV gerichtet und es wurde beantragt den Brief in der nächsten SV-Info abzudrucken. Torsten Reichert verliert dem Vorstand den Brief.

Bei einer Abstimmung zur Veröffentlichung kommt es zu folgendem Ergebnis 1 Stimme dafür, 3 Stimmen Enthaltungen, und 7 Mitglieder stimmen dagegen damit wurde beschlossen dass der Brief nicht in der SV-Info abgedruckt wird.

Carsten Beyer

Infos aus der AG Bruno

Die Arbeitsgruppe (AG) Bruno Schlenker, bestehend aus Helmut Cordes (Ehrenvorsitzender), Umberto Pericolini (1. Vorsitzender), Peter Klother (2. Vorsitzender), Carsten Beyer (Schriftführer) und Susanne Kordes (Kassiererin), wurde bei der Jahreshauptversammlung 2019 in Otterberg von der Versammlung einstimmig bestätigt und bevollmächtigt sich um die Verwendung, der Erbschaft des verstorbenen Mitgliedes Bruno Schlenker, im Sinne des Sondervereins Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter, zu beraten und hat folgende Aufgaben:

- Die AG hat Ideen und Vorschläge einzuholen.
- Die AG hat über die Verwendung des Geldes Vorschläge zu bearbeiten und darüber zu entscheiden.
- Es werden von der AG Vorschläge für die Verwendung ausgearbeitet und beschlossen.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben wenn mindestens drei der fünf oben genannten zustimmen.

(Punkt 17/JHV 2019 in Otterberg)

Folgende Projekte sind inzwischen in Arbeit oder bereits getätigt:

1. Es wurde eine Silberunze mit den Deutschen Lachshühnern als Sonderprägung erstellt. Mit dieser Mün-



Vorder- und Rückseite der Sonderprägung Silberunze, eine Unze hat 31,1 g Feinsilber 999,9

ze soll jedem Mitglied, das bis zum 30. Juni 2020 im SV gemeldet ist und keine Beiträgrückstände hat, ein Dankeschön für die Treue zum SV und der Unterstützung der Deutschen Lachshuhnzucht, in Verbindung mit einer Urkunde, gedankt werden. Diese Würdigung ist auch in Verbindung mit dem 110-jährigen Bestehen des Sondervereins verbunden und einmalig.

Die Silberunze ist als Anlage- und Sammlermünze gedacht und kann von jedem Interessenten gekauft werden. Die Auflage betrug 500 Stück und ist einmalig auf der Welt mit unserem Lachshuhnstamm auf der Vorderseite und der Kopfstudie einer Henne auf der Rückseite geprägt.

2. Das Buch, „Die zeitgemäße Neugestaltung der Rassegeflügelzucht, erläutert am Beispiele des Lachshuhnes“ von Dr. Rudolf Wolf, ist längst im Handel nicht mehr zu beziehen. Nur wenige Exemplare werden zu horen-



Der Innentitel (Schmutztitel) des Buches



Innenseiten aus dem Buch von Dr. Rudolf Wolf

den Preisen im Internet gehandelt. Deshalb haben wir mit der Erfassung diese Buches in einen modifizierbaren Datenbestand begonnen. Sobald alles erfasst ist, sollten neue Erkenntnisse darin eingeflochten werden, bevor es zu einer Neuauflage kommt. Es ist wohl das größte Objekt, das der Verein in Arbeit hat.

3. Das vom Verlag Oertel & Spörer einst verlegte Rasseheft ist auch nicht mehr im Handel zu beziehen. Dieses Heft ist für jeden Anfänger eine gute Zuchthilfe und für einen erschwinglichen Preis zu beziehen gewesen. Auch hier ist daran gedacht, dieses



Das Lachshuhn von Oertel & Spörer Verlag

Büchlein neu zu erstellen, mit mehr Bildmaterial und auf den neuesten Stand zu bringen.

4. Die Kosten für Verpflegung bei den Tierbesprechungen werden mit Pauschal 100,00 € aus der Brunokasse bezuschußt.

5. Für die Werbestände (dieses Jahr in Leipzig bei der VZV Stammschau) soll ein Pavillion gekauft werden, damit wir uns noch besser für den SV der Deutschen Lachshühner präsentieren können.

6. Wer eine Jacke mit dem Logo des Sondervereins kaufen möchte, soll über den Sonderverein mit der Hälfte des Kaufpreises bezuschusst werden. Die Jacken oder Westen müssen dann natürlich zentral bei einem Hersteller beauftragt werden und bei Bedarf bestellt werden.

7. Neben dem pauschalen Zuschuß für Tierbesprechungen sollten auch die Werbestände einen festen jährlichen Zuschuss erhalten. Hier hat man sich auf 120,00 € bei Bedarf (Nachweis) geeinigt.

8. Für die Teilnahme an den JHV von VZV und VHGW soll dem Vertreter des Sondervereins eine Zuschuss gezahlt werden (ggf. Unterscheidung ob mit oder ohne Übernachtung). Dem Vertreter des Sondervereins soll ein Tagungsgeld in Höhe von 50,00 € und zusätzlich für jede Übernachtung weitere 50,00 € gezahlt werden. Ausserdem wurde beschlossen, dass bei der Preisrichterschulung die Übernachtungskosten und das Essen, sowie einen Zuschuss je Fahrer von 30,00 € gezahlt werden. Das Gleiche gilt für Vorstandssitzungen.

9. Der Ausrichter der Sommertagung wird mit 300,00 € für Veranstaltungskosten wie bisher als Pauschale unterstützt. Sonstige Zuschüsse bedürfen einem gesonderten und erläu-

tertem Antrag und können zusätzlich bezahlt werden.

Alle genannten Beschlüsse gelten nur bis auf Widerruf. Ausserdem erlöschen alle diese Leistungen automatisch, wenn das Erbe - die Bruno-Kasse- erschöpft ist.

Es ist noch zu bemerken, dass damit die Erbmasse zum Wohle der Lachshuhnzucht und deren Züchter verwendet wird, so wie es von Zuchtfreund Bruno Schlenker gedacht war.

Die AG Bruno

Termine des Sondervereins

- **Tierbesprechung bei Claus Fußmann am 03.10.2020 in Kirchberg**
- **Werbeschau 14.-15. 11 2020 in Frankenau (Meldep. im Internet)**
- **Hauptsonderschau am 20.-22.11.2020 in Erfurt (VZV- u. VHGW-Schau)**
- **Sonderschau am 04.-06.12.2020 in Leipzig bei der Nationalen und VZV-Stammschau**
- **Sonderschau 14.-15.11.2020 in Lichtentanne**
- **Sonderschau 19.-20.12.2020 in Hannover**
- **Sonderschau 07.-08. November in Wörth/ Rheinland Pfalz fällt wegen Coronaauflagen aus!**





**Willkommen zur Sommertagung 2021 der Lachshuhnzüchter in Europa
Das Wochenende vom 9.-11. Juli 2021 im Hotel Saxilhus
in Kolding in Dänemark**

Programm

Freitag ab	14.00 Uhr	Ankunft
	15.00 Uhr	Kaffee
	15.30 - 16.30 Uhr	Vorstandssitzung und Treffen der Preisrichter
	16.30 - 18.00 Uhr	Tierbesprechung (Bewertung von Lachshühner und gemütliches Beisammensein)
	19.00 - 22.00 Uhr	Abendbuffet mit Getränken
Samstag	07.00 Uhr	Frühstück
	09.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
	9.30 - 13.00 Uhr	die Partner können die Stadtmitte von Kolding besuchen und vielleicht Mittagessen
	13.00 - 17.30 Uhr	Besuch des Koldinghus mit Führung
	18.30 - 21.30	Abendbuffet mit Getränken
Sonntag	08.00 Uhr	Frühstück
	10.00 Uhr	Check out
	11.00 Uhr	Möglichkeit für ein Besuch des Geografischen Gartens

Es ist eine Freude dass der „Faverollensklubben vom 6. November 1927“, die Sommertagung für unsere Freunde aus Deutschland in Dänemark ausrichten darf und einladen dazu einladen kann.

Das Wochenende beginnt am Freitag den 9. Juli, wo wir im Hotel Saxilhus in Kolding ab 14.00 Uhr einchecken können.

Es gibt eine gemütliche Rezeption mit einer Bar, wo wir einen Trink genießen können, bis wir uns im Restaurant treffen, wo es von 15.00 - 17.30 Uhr Kaffee und ein Kuchenbuffet gibt.

Es wird einen Raum geben, in dem sich der Vorstand des Sonderevereins Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910 zur Vorstandssitzung treffen kann.

Am Nachmittag werden auch Käfige mit einer Auswahl von Faverolles/Deutschen Lachshühnern von Züchtern aus Dänemark gezeigt und für eine Tierbesprechung gestellt sind. Die Dänischen Preisrichter sind da, damit wir ein gemeinsames Verständnis haben, um den Standart unserer schönen Rasse zu erhöhen.

Zum Abendessen treffen wir uns im Restaurant zu einem schönen Essen mit einem Sommerbuffet, bei dem Wein/Bier/Wasser/Saft und Sprudel für 3 Stunden im Preis inbegriffen sind.

Am Samstag, den 10. Juli 2021, gibt es ab 7 Uhr ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Köstlichkeiten und Spezialitäten, Kaffee, Tee und Saft.

9.00 Uhr findet der Jahreshauptversammlung des Sondervereins Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachs-huhnzüchter von 1910 statt.

Wenn sich das Hotel Saxilhus in der Mitte von Kolding befindet, gibt es im Sommer 2021 viele Möglichkeiten, die Stadt für andere Teilnehmer zu erkunden. Es gibt viele Geschäfte, Cafés und Restaurants, in denen Sie Mittagessen haben können.

Um 12.45 Uhr treffen wir uns im Hotel Saxilhus und besuchen Koldinghus, einen königlichen Palast in Kolding, der Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet wurde. Es brannte 1808 und war lange Zeit eine Ruine, bevor mit einer langfristigen Restaurierung begonnen wurde. Sowohl das Schloss als auch die Restaurierung selbst und das Museum in Koldinghus sind heute eine Attraktion.

Es wird einen Führer geben, der über die Geschichte der Schloss berichtet und wo sich die verschiedenen Dinge in der Burg befinden. Danach haben wir freien Zugang zur Erkundung.

Der Samstag endet im Hotel Saxilhus mit der Festabend im Restaurant am 19:00, **wo eine Vorspeise und ein Buffet mit verschiedenen Fleischsorten und Salaten serviert werden. Wein/ Bier/Wasser/ Saft und Sprudel für 3 Stunden ist im Preis inbegriffen.**

Während des Abendessens besteht die Möglichkeit, Preise aus den Ausstellungen der Saison zu sprechen und zu verteilen.

Sonntag ab Mittag 8:00 gibt es wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Köstlichkeiten und Spezialitäten, Kaffee, Tee und Saft.

Spätestens am 11:00 da ist check-out. Auf Wiedersehen und vielen Dank für ein schönes Wochenende für die Mitglieder, die eine lange Rückfahrt nach Hause haben.

Für diejenigen, die noch Zeit haben und möchten, ist dann ein Besuch des geografischen Gartens, eines 12 Hektar großen botanischen Gartens in Kolding, in dem geografisch gesehen Bäume, Sträucher und Kräuter nach Herkunftsland zusammengepflanzt werden, sowie eines Kolding-Minibys Reproduktion von Kolding, wie es in den Jahren 1860-1870 aussah. Es ist im Maßstab 1:10 gebaut.

Der Preis für die ganze Sommertagung ist pro. Person im Doppelzimmer ca. DKK 1875, - oder € 250, - inkl. Gesetzl. MWSt.

Getränke für 3 Stunden für die 2 Abendessen und Wasser / Obst für das ganze Wochenende.

Eintrittskarten zum Geografischen Gartens ist nicht inkl.

Einzelzimmer plus DKK 500

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt bis spätestens 1. März 2021.

Kolding liegt ungefähr 80 Kilometer von Flensburg entfernt.

Das Hotel Saxilhus befindet sich in der Mitte von Kolding direkt gegenüber dem Hauptbahnhof, so dass es gute Möglichkeiten gibt, mit dem Zug direkt dorthin zu fahren. Es gibt auch einen Flixbus aus Berlin oder Hamburg.

Adressen:

Milling Hotel Saxildhus Banegårdspladsen 1 DK-6000 Kolding Tlf.: +45 75521200 www.millinghotels.dk saxildhus@millinghotels.dk	Koldinghus Koldinghus 1, DK-6000 Kolding www.koldinghus.dk	Geografisk Have Christian 4 Vej 23 DK-6000 Kolding www.geografiskhave.dk
---	--	--

Diese Einladung unserer Dänischen Zuchtfreunde gibt uns auch die Gelegenheit für ein paar Tage Urlaub in Dänemark. Ich bitte die Mitglieder um einen guten Besuch der Sommertagung in Dänemark und freue mich schon heute auf ein paar schöne Tage mit Ihnen. Buchen Sie rechtzeitig und wer in bar bezahlen will, der sollte schon in Deutschland den Euro in die Dänische Krone bei der Bank umtauschen. Denn der Kurs ist da besser als erst in Dänemark.

In der Hoffnung dass wir im nächsten Jahr keine coronabedingten Einschränkungen mehr oder gar Versammlungsverbote auferlegt bekommen.

1. Vorsitzender Umberto Pericolini

Bau eines Hühnerstalles

von Philipp Bender

Die Hühner sollten bei uns im Garten untergebracht werden, und in die Gartenhütte wollte ich sie nicht einquartieren: Ein neuer Stall musste her!

Inspiriert ist die Konstruktion von den »American Coops« der Firma Carolina Coops. Auf YouTube gibt es viele Videos in denen auch einige Details besprochen werden wie die Legenester, Sitzstangen und so weiter.

Was allerdings nicht passt, ist das Format. Die Ställe sind üblicherweise lang und schmal, z.B. 6m x 2m, für unseren Garten brauchten wir eine etwas kompaktere Form damit es sich besser einfügt. Darum haben wir uns für einen fast quadratischen Grundriss entschieden und dabei zum besseren Formfaktor auch etwas mehr Fläche gewonnen.



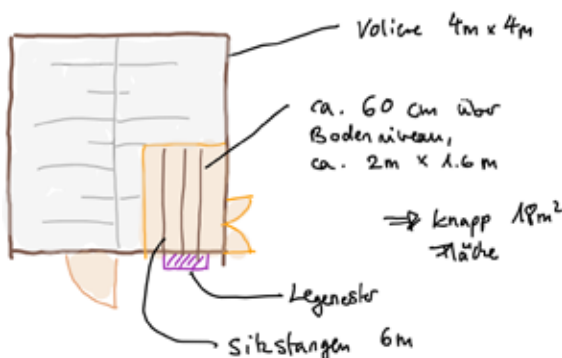
Ansicht des Stalls

Der Stall ist folgendermaßen aufgebaut:

Eine Voliere, ca. 4m x 4m groß
Etwas erhöht als Teil der Voliere das »Hühnerhaus« (2m x 1,6m), also ein geschützter Raum mit Klappe, Einstreu, Sitzstangen und Legenestern
Da das Hühnerhaus etwas erhöht ist, können die Hühner den Platz darunter nutzen.

Ausmisten und Sauberhalten des Hühnerhauses geschieht auf bequemer Höhe.

Fenster muss ich noch nachrüsten, es ist noch recht luftig – aber halt auch Sommer!



Standort:

Wir haben lange nach einem guten Standort gesucht bis wir darauf gekommen sind dass es zwischen unserem Kirsch- und Walnussbaum ein Stück ungenutzte Fläche gibt. Das ist ideal weil die Bäume im Sommer Schatten spenden und im Winter Licht reinkommt. Außerdem können wir vom Stalldach aus den Kirschbaum beernten.

Grundkonstruktion:

Ich habe Rahmen mit den Maßen 4m x 1.8m gefertigt, siehe Skizze unten. Die senkrechten Hölzer sind vermittelt sodass vier gleich große Felder entstehen. Die Maße habe ich auf das Gitter abgestimmt, das 1 m breit ist (siehe unten). Die Rahmen sind gleich, bis auf die Seite mit der Tür (es sei denn, eine Tür von 1,80 m ist ausreichend).

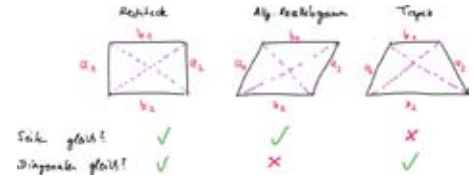
Stabilität:

Als Schutz vor Feuchtigkeit und Raubtieren habe ich den Stall auf eine Pflasterzeile aufgelegt. Dabei halten die Schraubenköpfe unten das Holz auf kleiner Distanz zum Pflaster selbst, es soll-

Boden, aber da muss schon viel passieren dass das wegfliegt.

Pythagowardawas?

Wie bekommt man das jetzt abgesteckt? Mit ein wenig Geduld und etwas Geometrie-Geheimwissen geht es ganz einfach. Ich habe es mit einem etwas größeren Metallwinkel grob abgesteckt und dann durch Messen der Seiten und Diagonalen immer weiter verfeinert, zu zweit dauert das keine 10 Minuten.

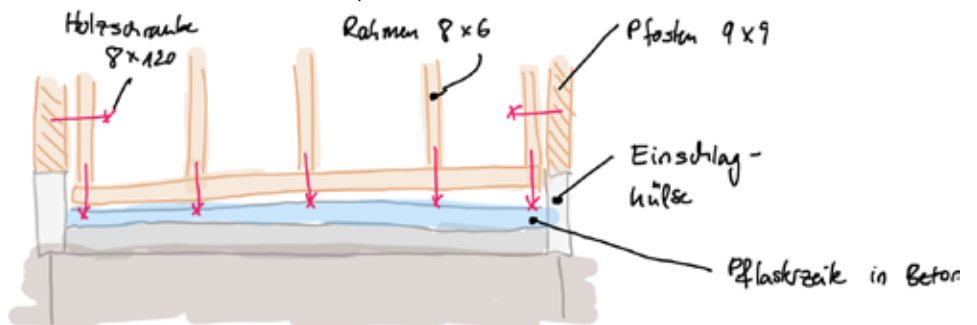


Geometrische Zusammenhänge:

Verschraubt habe ich entweder mit ordentlichen Holzschrauben (8x120) oder mit Taschenlochbohrungen an den Stellen, an denen die Belastung nicht so groß ist und man nicht »klassisch« schrauben konnte.



Verschraubung:



te also immer wieder abtrocknen können wenn es mal schief regnet.

Schema der Rahmen

Die Rahmen wiederum sind zwischen vier Pfosten geschraubt, die in Einschlaghülsen stehen. Diese Hülsen sind also die einzige Verbindung zum



Taschenlochbohrung

Dach:

Das Dach hat eine Neigung von 13,5°, das heißt, dass es in der Mitte ca. 50 cm höher ist als an den Seiten. Pro Seite sind es 5 Sparren aus dem gleichen Holz wie die Rahmen (60/80). Über die gesamte Länge spannt sich eine Firstpfette (80/100). Jeder



← Grundrisssskizze

Sparren ist dann mit der Firstpfette und den Rahmen verschraubt. Weiter geht es mit der Lattung (28/48) und darauf dann ein günstiges Blechdach (verzinkt). Die Bleche sind übrigens nicht geschnitten, nur großzügig überlappt, ich erhoffe mit damit eine Wiederverwendbarkeit im Fall der Fälle.

Gitter:

Zum Schutz vor Marder & Co. ist die Voliere mit einem punktgeschweißten Gitter gesichert. Dieses besitzt eine Maschenweite von 19 mm. Es ist verzinkt. Diese Gitter gibt es auch mit Kunststoffüberzug in Schwarz was besser sein soll wenn es um das Hineinschauen geht (fällt nicht so auf), jedoch ist die Materialstärke des Drahtes dann geringer was wiederum auf Mardersicherheit gehen könnte. Das habe ich aber auch nur gelesen und weiß nicht, was ein hungriger Marder tatsächlich durchbeißen kann. Insgesamt habe ich 25 lfm (und damit auch 25 qm) des Gitters untergebracht. Die Gitter sind dann mit Unterlegscheiben und normalen Holzschrauben befestigt. Anfangs dachte ich, dass ich die Kanten noch mit Leisten abdecken würde um eine noch größere Stabilität und bessere Optik zu erhalten, aber das hat sich dann als unnötig herausgestellt, so schlimm sieht es von innen gar nicht aus.



Befestigung der Gitter

Legenester

Ich habe drei Legenester angebracht, die sind momentan noch mit einem Brett verschlossen da ich gelesen habe, dass die Hühner die Nester sonst als Schlafplatz kennen und lieben lernen. Die Nester sind von vorne zugänglich (anstatt von oben) damit die legende Hühner beim Öffnen des Nests keine Bedrohung von oben wahrnehmen. Ob die Hühner die Nester annehmen weiß ich nicht, noch sind sie jedenfalls zu jung.

Sitzstangen:

Es sind drei Sitzstangen angebracht zu je 2m. Rechnet man 3 Hühner pro Meter bietet das bequem Platz für 18 Hühner, was der aktuellen Größe unserer Herde entspricht. Die Sitzstangen sind aus Kantholz 60/40 hergestellt. Ich habe links und rechts



Legenester

U-förmige Halter am Stall befestigt und die Latten einfach nur flach eingelegt. Sie sind verkippstabil und die Kanten habe ich mit einem Hobel abgerundet. Die Dicke von 40mm lässt das ganze auch über die zwei Meter noch stabil wirken und ich denke nicht, dass da etwas nachgibt oder gar bricht. Die Tiere sitzen also auf 60mm breiten Latten was die Füße schonen sollte.

Holzschutz:

Ich wollte das Holz weder lackieren noch lasieren. Aus Tungöl, Leinöl und Terpentinersatz habe ich mir ein sog. »Halböl« gemischt und mit Kompressor und Pinsel aufgetragen. Das schafft einen gewissen Schutz, und zusätzlich muss die Konstruktion möglichst trocken gehalten werden (kein Erdkontakt, alles gut durchlüftet damit es wieder durchtrocknen kann und so weiter). Dafür spare ich mir das Hantieren mit imprägniertem Holz und allen möglichen Schutzlasuren.

Kosten:

In Summe werden es ca. 1200 EUR an Materialkosten aufgelaufen sein. Es kommen schnell einige Meter Holz zusammen und ich bin jeweils schon auf die günstigste Variante ausgewichen (also kein KVH sondern normale Kanthölzer, dünnes Blech). Alleine das Gitter kommt auf 100 EUR für 25 m. Möchte man im Baumarkt einkaufen so sollte man noch schauen, wie die jeweiligen Materialdimensionen sind. Kanthölzer z.B. gibt es häufig nur bis 4 m, was man bei der Planung berücksichtigen sollte. Im Fachhandel hingegen gibt es Konstruktionsvollholz (KVH) auch in größeren Längen.

Philipp Bender

Mitgliederveränderung 2020

Mitglieder Stand 17.09.2020:

Gesamtmitglieder 229

davon neue Mitglieder in 2020:

Dirk Lagers
Boris u. Corina Lischewski
Eva-Maria Läbe
Reinhard Schindler
Domenico Singh
Christoph Häupl
Gerhard Hartendorf
Uwe Philipp Schmitt
Marc Cramer
Britta Pohl
Judith Preuß
Philipp Bender
Claudia Pericolinii
Rosemarie Cordes
Olaf von Seht
Maja Hitz
Jana Wunderlich

Jugend:

Dorian Bollacke
Nele Friebe
Leonora Stöckigt
Katharina Nitzl

Zugang gesamt **21 neue Mitglieder**
Allen ein herzlich Willkommen im SV!
ausgetreten oder verstorbene Mitglieder in 2020:

Ernst Breitenkamp verstorben
Helmut Elbl verstorben
Dirk Koss
Antje Koss
Melanie Liese-Evers
Ivonne Schott
Kirsten Strötgen

Jugend

Elias Liese
Emely Liese
Paul-Willi Klother
Abgang insgesamt **10 Mitglieder**



Ernst Breitenkamp in „Memoriam“!

*Das Schicksal hat es so gewollt, da sind wir machtlos.
Wir trauern wiederum um einen erfolgreichen lieben
Zuchtfreund und Ehrenmitglied, der 54 Jahre dem
Sonderverein die Treue hielt, viele unzählbare Zuchterfolge
vorweisen konnte, dem SV als 1. Schriftführer in den
„Achtziger Jahren“ zur Verfügung stand und nun
in seinem Heimatort Rödinghausen im Alter von
„85 Jahren“, am 12. September 2020 friedlich zu Hause
im Belsen seiner Familie eingeschlafen ist.*

*Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Edeltraut und
den Kindern.*

*Wir werden unseren verstorbenen Zuchtfreund
ein „Ehrendes Andenken“ bewahren.*

**Der Vorstand, sowie die Mitglieder
des SV Deutscher Lachshuhn-u.
Zwerglachshuhn Züchter-von 1910**

Kokzidiose bei Hühnern

Irgendwann trifft sie jeden Hühnerhalter: Die Kokzidiose! Sie zählt zu den wichtigsten und häufigsten Krankheiten, die in Zusammenhang mit der Hühnerhaltung auftritt und ist auch in der modernen Tierproduktion eine der bedeutendsten ökonomischen Erkrankungen überhaupt. Die Schäden, die die Kokzidiose verursacht geht hier in die Millionenhöhe, nicht nur durch Verluste im Bestand, sondern auch durch den Einsatz von Antikokzidien. Doch was ist die Kokzidiose überhaupt und wie hält man sie aus dem heimischen Hühnerstall so lange wie möglich fern? Was passiert, wenn sie Einzug gehalten hat, fällt ihr dann der gesamte Bestand zum Opfer?

Eines sei vorweg gesagt: Auch bei noch so optimalen Haltungsbedingungen ist man vor dieser Krankheit nicht gefeit. Schlägt sie zu, gibt es aber dennoch Möglichkeiten, um den Bestand zu retten.

Was ist Kokzidiose

Bei der Kokzidiose handelt es sich um eine parasitäre Geflügelerkrankung, die in verschiedenen Verdauungsabschnitten von Hühnern (und anderen Hühnervögeln) zu Problemen führen kann.

Im Blinddarm sorgt der Erreger *Eimeria tenella* dafür, dass sich eine blutende Entzündung des Drüsengewebes breit macht. Betroffen von Kokzidiose sind Hühnerküken im Alter von 6 bis 8 Wochen. Alttiere hingegen sind lediglich Träger des Erregers der Kokzidiose und zeigen kein klinisches Krankheitsbild, wodurch diese Art der Kokzidiose auch als „Rote Kükenruhr“ bekannt ist. Wohl nicht zuletzt auch wegen des blutigen Durchfalls, den eine Kokzidiose im Blinddarmbereich auslöst. Die Mortalitätsrate liegt bei 80 Prozent – Todesursache: Verbluten!

Eine Kokzidiose Infektion des Dünndarms tritt ebenfalls vorwiegend bei Jungtieren, aber auch bei geschwächten Alttieren auf. Sie äußert sich in einer Entzündung des Dünndarms, bei der es zu punktförmigen Blutungen und Gewebszerfall kommen kann. Verantwortlich hierfür ist das Auftreten verschiedener Kokzidienarten, die auch durchaus zusammen ihr Unwesen treiben können, vor allem, wenn stark pathogene Erreger wie *Eimeria necatrix* und *Eimeria tenella* gleichzeitig auftreten. Im Enddarmbereich sind es häufig Arten wie *Eimeria brunetti* und *Eimeria gallopavonis*, die zu schleimigen Durchfällen, die jedoch nur selten bluten, führen. Die Mortalitätsrate bei Dün- und Enddarmkokzidien liegt bei 30 Prozent – Todesursache: Flüssigkeitsverlust!

Nachweis und Behandlung der Kokzidiose

Appetitlosigkeit, allgemeine Abgeschlagenheit, Abmagerung und Schwäche sind erste Indizien, die auf eine mögliche Kokzidieninfektion bei Hühnern hindeuten können. Blutiger Durchfall bei Küken ist in nahezu allen Fällen auf eine Infektion mit Kokzidien zurückzuführen, während Durchfälle, wie sie bei der Dün- und Enddarmkokzidiose auftreten, auch von der Fütterung herrühren können. Um welche Krankheit es sich handelt und ob letztendlich Kokzidien hierfür verantwortlich sind, ist nur durch eine klinische Kotuntersuchung abzuklären, in der die einzelnen Erregerstämme nachgewiesen werden. Die Behandlung wird entsprechend des Erregerstamms mit kokzidienwirksamen Medikamenten eingeleitet. In der Regel werden sie vom Tierarzt in Pulverform an den Hühnerhalter abgegeben und müssen über das Wasser an die Hühner verabreicht werden. Oft wird die zusätzliche Gabe von



Nachruf Helmut Elbl

27.12.1939 – 28.06.2020

Im Alter von 80 Jahren starb am Sonntag, den 28.06.2020 unser Zuchtfreund und langjähriges Sondervereinsmitglied Helmut Elbl. Am 01.01.1972 trat er unserem SV bei und war ein sehr aktives Mitglied, auch in den langen Jahren seiner Krankheit. Mit seinen Zwerg Lachshühnern erzielte er große Erfolge bei HSS und SS, sowie auf Landes – und Kreisebene. Viele seiner hochprämiierten Tiere konnten in den einschlägigen Geflügelzeitschriften bewundert werden. Auch schrieb er viele, sehr beachtete Artikel über Hühner, Zuchtstämme, Vererbung etc., welche im Deutschen Kleintier Züchter, der Geflügel Börse und der Geflügel Zeitung veröffentlicht wurden.

Auch für die Rundschreiben des SV schrieb er Beiträge, die auch noch heute nichts an ihrer Aktualität verloren haben. Durch eine schwere Krankheit getroffen, war es ihm leider nicht mehr möglich seine geliebten Zwerg Lachshühner weiter zu züchten. Jedoch blieb er unserem SV treu und nahm immer Anteil am aktuellen Geschehen. Erst im letzten Jahr erschien noch ein Beitrag von ihm in einem Rundschreiben.

Gott der Herr schenke dir die ewige Ruhe.
Wir werden deiner in Ehren Gedenken.

Der Vorstand und die Mitglieder des
SV Deutscher Lachshuhn- u. Zwerglachshuhnzüchter von 1910

Multivitaminpräparaten empfohlen, um eine möglichst rasche Genesung zu erzielen

Vorbeugung einer Kokzidiose

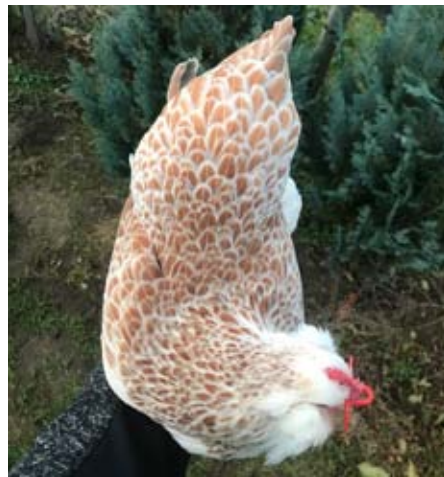
Die beste Prophylaxe nützt nichts, wenn die Haltungsbedingungen nicht an den Bestand angepasst sind. Eine zu hohe Besatzdichte und mangelnde Hygiene sollte daher unbedingt vermieden werden. Hiermit wird den Kokzidien nämlich ihr liebster Aufenthaltsort genommen! Wie fast alle Einzeller mögen sie es feucht, warm und nährstoffreich. Ausgeschieden von erwachsenen Trägertieren, die jedoch keine klinischen Befunde mehr zeigen, da sie die Infektion bereits durchlebt haben, schlummern die Einzeller somit im Kot dieser Hühner. Abgesetzt in der Einstreu oder dem Boden des Auslaufs, gelangen sie durch den Kontakt mit Futtermitteln in den Organismus junger oder geschwächter Hühner. Kokzidien sind dabei außerordentlich umweltstabil, das heißt, sie können viele Jahre lang in der Umgebung überleben und dabei hochinfektiös bleiben. Penible Stallhygiene und konstante Desinfektionsmaßnahmen sind daher von immenser Bedeutung. Auch eine prophylaktische Behandlung mit einem Kokzidiostatikum verspricht Wirkung. Ebenso besteht die Möglichkeit, einwöchige Küken mit einer Schutzimpfung vorsorglich gegen Kokzidiose zu behandeln. Der Lebendimpfstoff wird über das Wasser verabreicht und hilft den Hühnern, eine lebenslange Immunität gegen diese Krankheit auszubilden.

<https://www.huehner-haltung.de/haltung/gesundheit/krankheiten/kokzidiose/>

Bilder aus der Zucht von Jannik Kossatz



Bilder aus der Zucht von Jonas Distel



Jugendzüchter





Besser füttern.

Vertrauen Sie auf Qualität!

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.

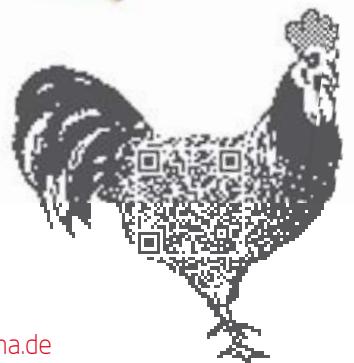
BIO
mit EU-Bio-Standard

OHNE GENTECHNIK
Ohne Gentechnik-Kennzeichnungspflicht

Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futter in Bio-Qualität (DE-ÖKO-001).



Rasse des Jahres 2019 im BDRG:
Zwerg Hamburger



Weitere Informationen und Händlersuche auf: www.mifuma.de